

Produktname: Vimentin-Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80578**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	54kDa

Antigen-Informationen

Genname	Vimentin
Alternative Namen	FLJ36605; VIM
Gen-ID	7431.0
SwissProt ID	P08670
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment von Vimentin, exprimiert in E. coli.

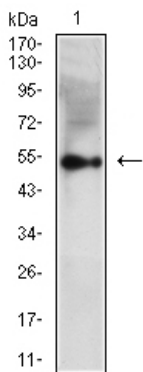
Hintergrund

Vimentin ist die Hauptuntereinheit der Intermediärfilamente mesenchymaler Zellen. Es ist vermutlich am intrazellulären Transport von Proteinen zwischen Zellkern und Plasmamembran beteiligt. Vimentin beeinflusst die Steroidsyntheserate, indem

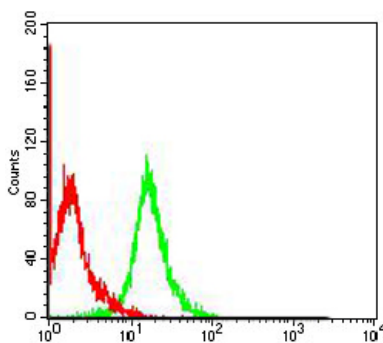
es als Speichernetzwerk für steroidogenes Cholesterin enthaltende Lipidtröpfchen dient. Die Phosphorylierung von Vimentin durch eine Proteinkinase führt zum Abbau der Intermediärfilamente und zur Aktivierung eines ATP- und Myosin-Leichtketten-abhängigen Kontraktionsprozesses. Dies bewirkt Zytoskelettveränderungen, die die Interaktion der Lipidtröpfchen in den Mitochondrien und den anschließenden Transport von Cholesterin zu den Organellen erleichtern und so die Steroidsynthese steigern. Die immunhistochemische Färbung für Vimentin ist charakteristisch für Sarkome (neuronalen, muskulären und fibroblastischen Ursprungs), im Gegensatz zu Karzinomen, die in der Regel negativ sind. Melanome, Lymphome und Gefäßtumoren können Vimentin exprimieren. Vimentin-Antikörper sind daher wertvoll für die Differenzialdiagnose undifferenzierter Neoplasien und maligner Tumoren. Sie werden üblicherweise zusammen mit anderen Antikörpern eingesetzt, darunter solche, die Zytokeratine, lymphoide Marker, S100, Desmin und Neurofilamente erkennen.

Forschungsbereich

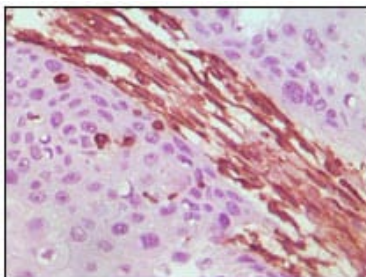
Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit Vimentin-Maus-mAb gegen NIH/3T3-Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von COS7-Zellen unter Verwendung von Vimentin-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe, die eine zytoplasmatische Lokalisation mittels Vimentin-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.

